PREPRUFE® Plus

Die neue Generation der PREPRUFE® -Dichtungsbahnen mit einzigartiger PREPRUFE® ZIPLAP™ „Reißverschlussnaht" für schnelle und sichere Anwendungen in allen Jahreszeiten und Klimaverhältnissen.

Zur Flächenabdichtung von Betonbauwerken und zum Schutz der Bodenplatten und Wänden im erdüberdeckten Bereich gehen PREPRUFE® Plus-Dichtungsbahnen zur Verhinderung von Hinterläufigkeiten einen vollständigen, wasserdichten Klebeverbund mit dem erhärtenden Frischbeton ein.

Vorteile

- **Schnell, einfach und sicher** – entwickelt für effiziente Verlegung auf der Baustelle und zur Erzielung eines langfristigen Abdichtungserfolges
- **ADVANCED-BOND-TECHNOLOGIE™ verringert Risiken** – entwickelt einen dauerhaften und vollflächigen Haftverbund mit Beton, der nachweislich Hinterläufigkeiten unter höchsten Wasserdrücken widersteht
- **PREPRUFE® ZIPLAP™ dual klebende, wasserdichte Überlappstöße** – ganzjährig leicht auszuführen, selbst unter widrigen Bedingungen; die Stoßbereiche bleiben sauber und trocken bis die Stoßverklebung erfolgt
- **Reduziert Kosten und spart Zeit** – schnelle Verlegung, nur 2 Verarbeiter
- **Keine versteckten Extras** – keine Grundierungen, Dichtstoffe, Abdeckmaterialien oder Spezialausrüstung
- **Längere UV-Exposition** – einzigartige UV-Schutzbeschichtung erlaubt Bewitterung bis zu 56 Tage vor der Betonage und dadurch Flexibilität beim Bauablauf oder bei Verzögerungen
- **Geringes Gewicht, leichtere Handhabung** – reduzierte Lagerfläche und höhere Sicherheit im Vergleich zu dickeren, schwereren und unhandlicheren Technologien
- **Einfaches System** –Dichtungsbahn und nur eine Type Klebetape zur Verlegung des Abdichtungssystems erforderlich
- **Einfache Detailausbildung** - flexible Membran, die jedoch ihre Form bewahrt und sich Ecken und anderen Konstruktionsdetails anpasst
- **Glatte, nicht-absorbierende Oberfläche** – im Unterschied zu Dichtungsbahnen mit Vlieskaschierung widersteht sie Baustellenverschmutzungen und kann bei Bedarf einfach vor der Betonage gereinigt werden, um einen vollflächigen Verbund sicherzustellen
- **Keine Abschottungen** – vollständiger Klebeverbund, keine komplizierte und geschweißte Feldabschottungen wie bei lose verlegten Dichtungsbahnen
- **Einlagig und kalt verlegt** – keine Schweißarbeiten, Doppellagen oder Schutzlagen
- **Widerstandsfähige, wasserdichte HDPE- Geomembran** – dauerhaft, widerstandsfähig, resistent gegen Chemikalien und Gase. Schützt Konstruktion auch gegen Salze und Sulfate
- **Seit 25 Jahren bewährt** – PREPRUFE® Membranen wurden weltweit seit 25 Jahren bei wichtigen Projekten eingesetzt
- **Passive Abdichtung** – im Gegensatz zu Bentonit-Systemen keine Aktivierung der Abdichtung, keine Beeinträchtigung durch Grundwasserverunreinigungen, stehendes Wasser oder Nass-/Trockenzyklen während Bauzeit und Lebensdauer des Gebäudes.
- **Komplettes GCP-System** – Sortiment an Quelldichtungen, PVC-Fugenbänder, inklusive Produkte für breite Bewegungsfugen (Erdbebengebiete). Kombination mit selbstklebenden GCP Dichtungsbahnen möglich.

Beschreibung

Die PREPRUFE® Plus Dichtungsbahnen sind mehrschichtige Bahnen, die sich aus einer robusten HPDE-Unterlage, einer druckempfindlichen Klebeschicht und einer begehbaren, wetterfesten Beschichtung zusammensetzen, mit dem doppelklebenden PREPRUFE® ZIPLAP™ für bessere Handhabung und mehr Sicherheit im Überlappungsbereich.

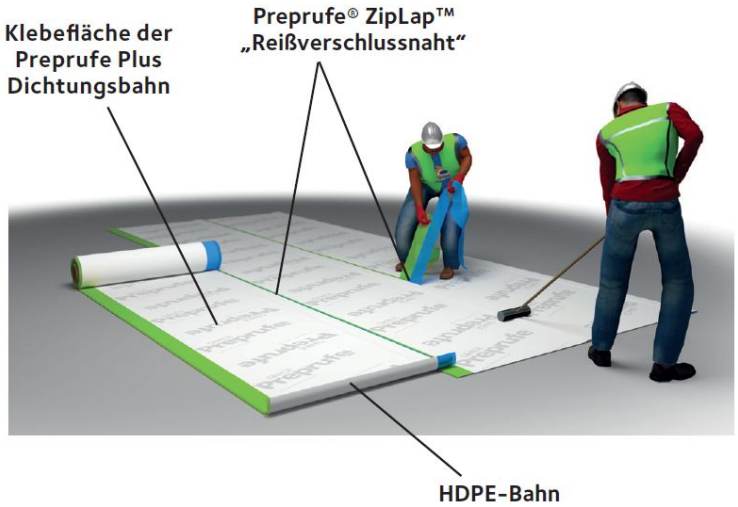
Durch die Kombination der bewährten Frischbetonverbundabdichtung ADVANCED-BOND-TECHNOLOGIE™ mit einer über 25-jährigen Erfahrung bei wichtigen Projekten hat GCP die leistungsstärkste Dichtungsbahn entwickelt, die noch mehr praktische und wirtschaftliche Vorteile aufweist.

Advanced Bond Technology - Die Dichtungsbahnen stellen einen dauerhaften, vollflächigen Klebeverbund mit dem darauf oder dagegen gegossenen und sich erhärtenden Frischbeton her und verhindern dadurch die Hinterläufigkeit der Flächenabdichtung bei Beschädigungen, was zu einem deutlich verbesserten Schutz vor Leckagen führt.

Vorteile bei der Verlegung - PREPRUFE® Plus ist einfach, schnell und sicher. Das Zubehör beschränkt sich auf ein einziges Klebeband und BITUTHENE® -Flüssigabdichtung für Detailarbeiten. Der gesamte Einbau kann durch nur zwei Arbeiter erfolgen, sodass Arbeitskosten und Zeit gespart werden. Das einzigartige PREPRUFE® ZipLap ermöglicht sofortige Überlappungsstöße, selbst unter schwierigen Bedingungen.

Anwendungen

- Flächenabdichtung von Stahlbetonkonstruktionen in Hoch-, Tief- und Ingenieurbau gegen Bodenfeuchtigkeit, nicht drückendes und drückendes Wasser.
- Abdichtung von Bodenplatten sowie einhäuptig und doppelhäuptig geschalten Wandkonstruktionen
- Abdichtung von Arbeitsfugen und Sollrissfugen
- Zusätzliche Abdichtung bei WU-Konstruktionen mit hochwertiger
- Nutzung – Klassen A*, A**. A***
- Schutz gegen Zutritt von Methan-, Kohlendioxid- und Radongas in Betonbauwerke
- Schutz von Stahlbetonstrukturen in aggressiven Böden



Preprufe 800PA nachträglich auf Wände aufgeklebt, in Kombination mit Preprufe Plus Abdichtung unter der Bodenplatte

Die vollständigen Informationen zur Verlegung und Verwendung mit anderen Dichtungsbahnen von GCP entnehmen Sie bitte der PREPRUFE®-Verlegeanleitung

Preprufe Plus -Vorbereitung bei Verwendung von Preprufe 800PA zur Wandabdichtung

Preprufe ist an der umlaufenden Stirnseite des Betons zu kontrollieren um festzustellen, wo freiliegende und mit Preprufe Tape auf der Innenseite verklebte Überlappungen vorhanden sind. Um eine Durchgängigkeit im vollflächig verklebten System sicherzustellen, wird ein Dreieck mit 75 mm Kantenlänge der oberen Überlappung vorsichtig herausgeschnitten und entfernt. Siehe auch Preprufe Plus Verlegeanleitung

Hinweis für die Verwendung

Die Betonage sollte innerhalb von 56 Tagen (42 Tage unter heißen Klimabedingungen) nach der Verlegung der Dichtungsbahn erfolgen.

CE 0063	**GCP Applied Technologies (UK) Ltd.** Ipswich Road, Slough, Berkshire, SL1 4EP 13 09/FO17
	EN 13967 PREPRUFE® 160R Plus und 300R Plus Abdichtungsschichten, Typ T Brandverhalten: E Wasserbeständigkeit: bestanden bel 60 kPa

Arbeitssicherheit

Für PREPRUFE®Plus ist kein Sicherheitsdatenblatt erforderlich. Vor der Verwendung von Bituthene LM das Produktetikett und Sicherheitsdatenblatt lesen und Hinweise beachten. Der Anwender ist verpflichtet, alle Risiko- und Sicherheitshinweise einhalten. Sicherheitsdatenblätter erhalten Sie auf Anfrage bei GCP Construction Products.

LIEFERUNG

Preprufe	300R Plus	160R Plus	Tape LT*oder HC*
Dicke (Nennwert) (mm)	1.2	0.8	0.8
Rollenabmessung (m)	1.17 x 31.0	1.17 x 36.5	100 mm x 15
Rollenfläche (m^2)	36	42	
Rollengewicht (kg)	50	42	2
Minimum Kanten-/ Endüberdeckungen (mm)	75	75	75
Zusätzliche Produkte			
Bentorub+	20 x 25 mm x 5 m (30 M)		
BITUTHENE® LM	5,7 Liter-Pack		

*LT für Temperaturen zwischen -5°C und +30°C.
*HC für Temperaturen zwischen +10°C und +40°C.

TYPISCHE EIGENSCHAFTEN

	300R Plus	160R Plus
Dicke der HDPE Trägerbahn DIN V 20000-202	0.8 ± 0.005	0.4 ± 0.005
Haftung auf Beton (N/mm) EN 1372	2.88	2.88
Scherfestigkeit der Fugen (N/mm) EN 12317-2	14.5	14.5
Wassersäule (m) ASTM D 5385 mod.	> 70	> 70
Durchstoßfestigkeit (N)	990	445
Wasserdampfdurchlässigkeitsrate (g/m2/24 hrs)	0	0
Methan-Durchlässigkeit (mls/m2.day.atm) Hinweis 1	5,83	5,37
Radon-Diffusionskoeffizient (m^2/s)	2.6×10^{-12}	5.6×10^{-12}

Hinweis 1: BRE UK (Building Research Establishment) empfohlener Mindestgrenzwert – BRE Report 212 ist 360 ml/m²/Tag)

ANGEGEBENE WERTE NACH EN 13967

Eigenschaft	160R Plus	300R Plus	Prüfverfahren

Sichtbare Mängel - MDV	Nein	Nein	EN 1850-2
Länge (m) - MDV	36,5 ± 0,15	31 ± 0,15	EN 1848-2
Breite Trägerfolie (m) - MDV	1,17 ± 0,05	1,17 ± 0,05	EN 1848-2
Gesamtbreite (Rolle) (m) - MDV	1,17 ± 0,05	1,17 ± 0,05	EN 1848-2
Wasserdichtheit gegen Wasser in flüssiger Form (bei 60 kPa)	bestanden	bestanden	EN 1928
Widerstand gegen Stoßbelastung (Al-Platte) (mm) - MLV	250 - bestanden	400 - bestanden	EN 12691
Widerstand gegen Stoßbelastung (EPS-Platte) (mm) - MLV	500 - bestanden	1400 - bestanden	EN 12691
Weiterreißwiderstand (Nagelschaft) - nicht verstärkte Folien (N) - MLV	Längs[1] 300 / Quer[2] 450	Längs[1] 450 / Quer[2] 600	EN 12310-1
Scherwiderstand der Fügenähte (N/50mm) - MLV	480	850	EN 12317-2
Wasserdampfdurchlässigkeit (μ= sD/d) - MDV	700,000 ± 30%	700,000 ± 30%	EN 1931 Verfahren B
Wasserdampfdurchlässigkeit (sD in m) - MDV	581 ± 30%	840 ± 30%	EN 1931 Verfahren B
Geradheit - MDV	bestanden	bestanden	EN 1848-2
Dicke (mm) - MDV	0,8 ± 0,005	1,2 ± 0,005	EN 1849-2
Masse pro Flächeneinheit (g/m²) - MDV	810 ± 50	1150 ± 70	EN 1849-2
Dauerhaftigkeit der Wasserdichtheit gegen künstliche Alterung (bei 60 kPa)	bestanden	bestanden	EN 1296 / EN 1928 Verfahren B
Dauerhaftigkeit der Wasserdichtheit gegen Chemikalien (bei 60 kPa)	bestanden	bestanden	EN 1847 Verfahren B EN 1928 Verfahren B
Verträglichkeit mit Bitumen	bestanden	bestanden	EN 1548
Widerstand gegen statische Belastung	bestanden	bestanden	EN 12730
Zugfestigkeit - ohne Einlage (N/6mm) - MLV	Längs[1] 60 / Quer[2] 60	Längs[1] 110 / Quer[2] 120	EN 12311-2 Verfahren B
Zugfestigkeit - ohne Einlage (Dehnung %) - MLV	Längs[1] 4,5 / Quer[2] 4	Längs[1] 4,5 / Quer[2] 4	EN 12311-2 Verfahren B
Verformungswiderstand unter Last	Not Applicable	Not Applicable	EN 13967 Anhang B
Brandverhalten (Euroklasse; Prüfbedingungen)	E	E	EN 13501-1

Systemkomponenten

- **PREPRUFE® 300R Plus und PREPRUFE® 300R LT Plus** - wird in der Regel bei Bodenplatten und Bauteilstärken von mehr als 350 mm verwendet. Überragende mechanische Festigkeit gegen Beschädigungen.
- **PREPRUFE® 160R Plus und PREPRUFE® 160R LT Plus** - wird in der Regel bei Wänden und Bauteilstärken bis zu 350 mm verwendet. Überragende mechanische Festigkeit gegen Beschädigungen.
- **PREPRUFE® Tape mit PREPRUFE®** - Beschichtung für Frischbetonverbund für einen vollflächigen Verbund in Stoßbereichen und Detailpunkten.
- **BITUTHENE® LM** - leistungsstarke Flüssigmembran für Detailabschlüsse an Pfahlköpfen und Rohrdurchführungen.
- **BENTORUB+20x25 mm** - Quellfugenband für die Abdichtung von Arbeitsfugen im Beton.

Anwendung

Materiallagerung

Zum Schutz der vor Wettereinflüssen ist Lagerung in geschützten, trockenen und überdachten Bereich vorzunehmen. Ware nicht direkt auf dem Boden, sondern auf Paletten lagern, Ware bei Bedarf mit Folie abdecken. Paletten nicht übereinander stapeln.

Materialhaltbarkeit: 12 Monate ab Produktionsdatum bei empfohlenen Lagerbedingungen

Untergrundvorbereitung

Die Untergründe müssen tragfähig und ausreichend stabil sein, damit sie sich bei nachfolgenden Arbeiten, wie z. B. der Betonage, nicht verformen. Die Untergründe sollten eine gleichmäßige und glatte Oberfläche haben. Lücken oder Fehlstellen größer als 12 mm sind vor dem Verlegen mit einem geeigneten und tragfähigen Füllmaterial zu verschließen. Untergründe in Plattenmaterial müssen dicht gestoßen werden und dürfen keine Zwischenräume von mehr als 12 mm haben. Loses Material sowie scharfe und spitzige Bestandteile auf der Oberfläche sind zu entfernen.
Geneigte oder gerundete Oberflächen von Sauberkeitsschichten sind nach Möglichkeit zu vermeiden.
Die Oberfläche darf feucht sein, stehendes Wasser muss jedoch beseitigt werden.

Geeignete Untergründe sind unter anderem:

- Betonflächen, Sauberkeitsschicht
- gut verdichteter Sand auf gewalztem Splitt
- druckfeste Dämmung
- Tonquellung-Schutzplatten
- verlorene Schalung
- abnehmbare Schalung
- 19 mm Sperrholz
- Hydroduct® -Drainagebahnen
- Angrenzende/vorhandene Bauteile

Verlegung - Allgemeines

Für detailliertere Hinweise ist die PREPRUFE® Plus Verlegeanleitung zu beachten.

PREPRUFE® Plus ist erhältlich in zwei Versionen, PREPRUFE® 300R Plus und 160R Plus zur Verlegung bei über +5° C und PREPRUFE® 300R LT Plus und 160R LT Plus bei Verlegung zwischen -5° C und +30° C, PREPRUFE® Tape ist ebenfalls in zwei Versionen erhältlich, PREPRUFE® Tape HC bei Verlegung oberhalb von +10° C und PREPRUFE® Tape LT bei Verlegung zwischen -5° C und +30° C.

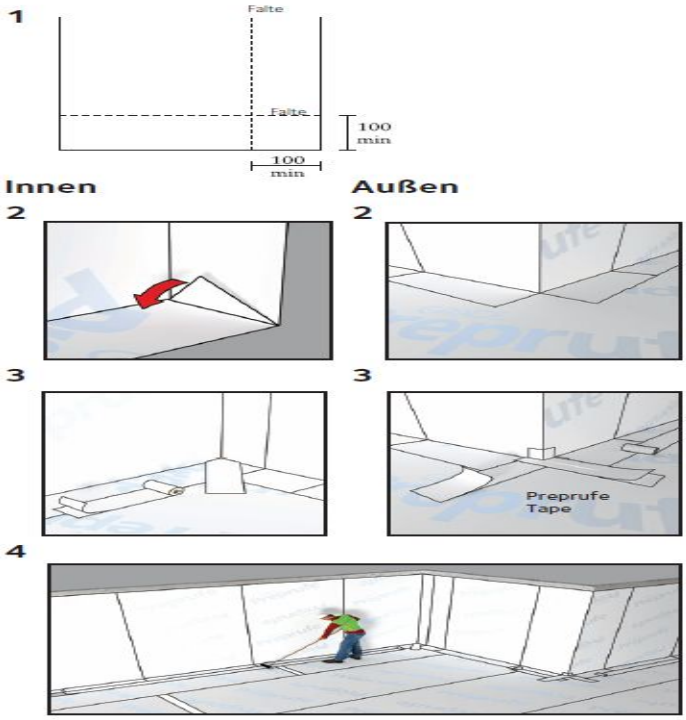
PREPRUFE® ZipLap - Neuartige „Reißverschlussnaht" PREPRUFE® Plus Dichtungsbahnen werden in 1,17 m breiten Rollen mit dem neuen PREPRUFE® ZIPLAP™ geliefert, d.h. doppelklebende Schichten im Überlappungsstoß mit farbigen Schutzstreifen oben und unten im Nahtbereich. So können Überlappungen zwischen nebeneinanderliegenden noch fester miteinander verbunden werden. Sobald der grüne Reißverschlussstreifen oben auf der Membran und der blaue Reißverschlusstreifen unten auf der Membran entfernt sind, wird im Überlappungsbereich eine sehr starke Verbindung zwischen den beiden Klebeschichten erzielt. Die Mindesttemperatur bei Verwendung der für ZipLaps beträgt 0° C (PREPRUFE® Plus LT). PREPRUFE®Plus kann aber weiterhin bei mindestens - 5° C verlegt werden, wenn das Klebeband PREPRUFE® Tape LT zum Abkleben aller Nähte verwendet wird. Das PREPRUFE® Tape LT sollte auf sauberen, trockenen Oberflächen aufgebracht werden und die Schutzfolie ist sofort nach der Verklebung abzuziehen.

Verlegung - Horizontal

Die Dichtungsbahn ist so zu positionieren, dass der grüne Reißverschlussstreifen nach oben Richtung des späteren Betoneinbaus zeigt. Die Rolle wird mit dem Fuß angestoßen damit sie sich abwickelt oder sie wird von Hand ausgerollt, so dass die HDPE-Folien-Seite zum Untergrund zeigt. Querstöße sollten versetzt angeordnet werden, damit der Aufbau von Schichten verhindert wird. Die grünen und blauen Reißverschlussstreifen verbleiben auf der Bahn, bis die Überlappung ausgerichtet ist. Die jeweils folgenden Bahnen werden so ausgerichtet, dass die vorherige Bahn 75 mm entlang der markierten Randstreifen überdeckt wird. Die grünen und blauen Reißverschlussstreifen in der Überlappungsnaht werden dann abgezogen und komplett entfernt, um die Verbindung zwischen den Klebeschichten in der Naht zu erzielen. Es ist darauf zu achten, dass eine durchgehende und faltenfreie Verbindung hergestellt wird. Die selbstklebenden Überlappungsflächen werden dann mit einem schweren Roller fest angedrückt. **Nach Fertigstellung der Verlegung ist zu überprüfen, dass die grünen und blauen Schutzfolien vollständig von allen Überlappungen und dem Klebeband (bei Querstößen) entfernt wurden.**

Innen- und Außenecken

Innen- und Außenecken sollten wie in den nachstehenden Darstellungen hergestellt werden. Die Bahn ist mindestens 100 mm einzuklappen und mit dem Klebeband PREPRUFE® Tape abzudichten. Es ist darauf zu achten, dass die Spitze der Ecke mit dem Klebeband bedeckt und abgedichtet ist und die Klebefläche fest angerollt wird. Die Dichtungsbahn wird geknickt und gefaltet, um eine genaue Anpassung an das Untergrundprofil sicherzustellen und um Hohlräume zu vermeiden



Querstöße an den Bahnenden und Schnittkanten

Querstöße und Schnittkanten sind um mindestens 75 mm zu überlappen. Es ist darauf zu achten, dass die Flächen im Überlappungsbereich sauber, frei von Verunreinigungen und trocken sind. Wenn nötig, mit einem feuchten Tuch abwischen. Gereinigte Flächen trocknen, die Naht mittig mit PREPRUFE® Tape Klebeband überkleben und fest anrollen. Siehe auch Regeldetails mit PREPRUFE® Plus.

Durchdringungen

Um eine Abdichtung um Durchdringungen wie Rohrdurchführungen, Versorgungsleitungen, Pfahlköpfe, Blitzableiter usw. herzustellen, wird die Bahn dicht an der Durchdringung markiert und ausgeschnitten. Falls die Dichtungsbahn > max. 12 mm von der Durchdringung entfernt anliegt, mit Klebeband PREPRUFE® Tape nacharbeiten, sodass es die Bahn überdeckt und eng an die Durchdringung anstößt. Bei Rohrdurchführungen wird das Rohr mit dem Klebeband PREPRUFE® Tape umwickelt. Bituthene LM wird angemischt und mit Spachtel unter Ausbildung einer Hohlkehle rund um die Durchdringungen auftragen, um eine wasserdichte Dichtung zwischen der PREPRUFE® Plus und dem Klebeband zu schaffen. Siehe auch Regeldetails mit PREPRUFE®Plus.

Ausbesserungen

Vor Einbau der Bewehrung, Schalung und der endgültigen Betonage ist die Dichtungsbahn auf Beschädigungen zu überprüfen. Bei Bedarf ist die Oberfläche zu reinigen. Für detailliertere Hinweise ist die PREPRUFE® Plus Verlegeanleitung zu beachten oder kontaktieren Sie den technischen Service.
Die Fläche wird mit einem feuchten Tuch abgewischt, um sicherzustellen, dass die Fläche sauber und staubfrei ist, danach abtrocknen lassen. Bei kleineren Reparaturen wird das Klebeband PREPRUFE® Tape mittig über den beschädigten Bereich geklebt und fest angeklebt. Bei größeren Reparaturen wird ein Passstück PREPRUFE® Plus-Flicken verwendet und alle Kanten mit dem PREPRUFE® Tape abgeklebt. Der Schutzfilm vom Tape ist sofort nach Verklebung zu entfernen.

Verlegung - Vertikal

Die Dichtungsbahn ist so zu positionieren, dass der grüne Reißverschlussstreifen in Richtung des späteren Betoneinbaus zeigt. Die Dichtungsbahn wird vertikal mechanisch mit Flachkopfnägeln oder ähnlichem so befestigt, dass sie in der Lage gesichert ist. Die Befestigungsmittel sind entsprechend dem Untergrund zu wählen. Die Dichtungsbahn kann in jeder zweckmäßigen Länge verlegt werden. Das obere Bahnende wird mithilfe mit Hilfe einer Latte oder eines Befestigungselements 50 mm unter der oberen Kante befestigt. Zur flachen Lagesicherung sind Befestigungen im Raster von 600 mm anzubringen. Die Befestigungspunkte können im Bereich der Selbstklebenähte erfolgen, die dann durch die Überlappung der nächsten Bahn überdeckt und wasserdicht verklebt werden. Alle nicht überdeckten Befestigungspunkte sind mit PREPRUFE® Tape zu überkleben.

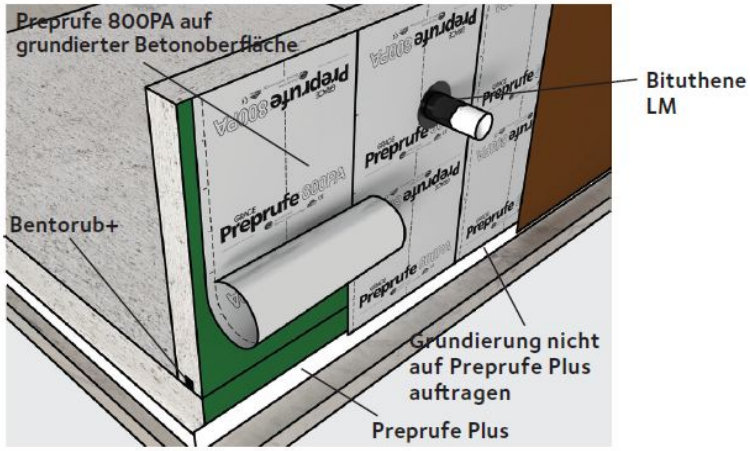
Die grünen und blauen Streifen in der in Überlappungsnaht werden dann abgezogen und komplett entfernt, um die Nahtverbindung über die beiden Klebeschichten herzustellen. Es ist darauf zu achten, dass eine durchgehende und faltenfreie Verbindung hergestellt wird. Die selbstklebenden Überlappungsflächen werden dann mit einem schweren Roller fest angedrückt. **Nach Fertigstellung der Verlegung sind die grünen und blauen Schutzstreifen vollständig von allen Überlappungen und dem Klebeband zu entfernen.**

Ausschalen und Ausschalfristen

PREPRUFE® Plus Dichtungsbahnen können bei ein- und doppelhäuptigen Schalungen, Randabschalungen, Pfahlköpfen usw. angebracht werden. Sobald der Beton gegossen wird, muss die Schalung auf ihrer Position bleiben, bis der frische Beton in der Erhärtung genügend Druckfestigkeit hat, um die die Oberflächenverbindung mit PREPRUFE® Plus einzugehen. Eine Mindestdruckfestigkeit von 10 N/mm2 wird vor dem Ausschalen empfohlen. Vorzeitiges Ausschalen kann zu einem Verlust der Haftung und zum Ablösen der Dichtungsbahn vom Beton führen.

Optionen für die Wandabdichtung

GCP bietet auch Alternativen zur Frischbetonverbundabdichtung mit PREPRUFE® Plus auf vertikal geschalten Flächen an. Für die nachträgliche Flächenabdichtung nach dem Ausschalen der Wände empfehlen wir PREPRUFE® 800PA. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte unseren separaten Datenblättern.



Fußnoten:

1. In Produktionsrichtung
2. Rechtwinklig zur Produktionsrichtung
3. MDV: vom Hersteller angegebener Wert
4. MLV: Herstellungsgrenzwert

Alle in diesem Datenblatt angegebenen Werte basieren auf Prüfergebnissen, die unter Laborbedingungen an Stichproben erzielt wurden, welche direkt von auf Lager in Originalverpackung befindlichen Produkten entnommen und keinerlei Veränderung oder Modifikationen unterzogen wurden.

Gezeigte Details sind lediglich typische Darstellungen und keine Ausführungszeichnungen. Falls Sie Unterstützung bei Ausführungszeichnungen oder andere technische Informationen benötigen, wenden Sie sich bitte an GCP Technical Services.

www.gcpat.de

Bei technischen Fragen:

GCP Germany GmbH

Alte Bottroper StraBe 64

45356 Essen

T: +49 (0) 201 86147-0

F: +49 (0) 201 619475

E: info.betec@gcpat.com

Auftragsannahme: +49 (0) 5281 7704-65 . Auftrag.betec@gcpat.com

Wir hoffen, dass diese Informationen von Nutzen sind. Sie beruhen auf von uns als richtig und zuverlässig angesehene Daten bzw. Wissen und werden dem Benutzer für die eigene Betrachtung, Untersuchung und Überprüfung zur Verfügung gestellt, jedoch ohne Garantie unsererseits hinsichtlich erreichbarer Ergebnisse. Alle Angaben, Empfehlungen und Hinweise verstehen sich im Rahmen unserer für alle von uns gelieferten Artikel geltenden Verkaufsbedingungen. Keine dieser Angaben, Empfehlungen und Hinweise sind für patent- und urheberrechtsverletzende Zwecke zu interpretieren oder sollen gegen die Rechte Dritter verstoßen.

Warenzeichen:

Bituthene und Preprufe sind Warenzeichen, die in den Vereinigten Staaten von Amerika und/oder in anderen Ländern auf GCP Applied Technologies Inc. eingetragen sein können. Diese Warenzeichenliste wurde auf Basis von veröffentlichten Informationen zum Zeitpunkt der Bekanntmachung erstellt und kann möglicherweise nicht genau den aktuellen Inhaber oder den Status wiedergeben.

© Copyright 2024 GCP Applied Technologies Inc. Alle Rechte vorbehalten.

GCP Applied Technologies Inc., 2325 Lakeview Parkway, Suite 450, Alpharetta, GA 30009, USA

GCP Germany GmbH, Alte Bottroper Str. 64, Essen, 45356

Dieses Dokument ist nur zum letzten aktualisierten Datum gültig und gilt nur für den Gebrauch in Deutschland. Es ist wichtig, dass Sie immer auf die aktuell verfügbaren Informationen unter der folgenden URL verweisen, um zum Zeitpunkt der Verwendung die aktuellsten Produktinformationen zur Verfügung zu stellen. Zusatzliteratur wie Auftragnehmerhandbücher, Technische Merkblätter, Detailzeichnungen und Detailempfehlungen sowie weitere relevante Dokumente finden Sie auch unter www.gcpat.de. Informationen, die auf anderen Websites gefunden werden, sind nicht verlässlich, da sie möglicherweise nicht auf dem neuesten Stand sind oder für die Bedingungen an Ihrem Standort gelten, und wir übernehmen keine Verantwortung für deren Inhalte. Bei Konflikten oder wenn Sie weitere Informationen benötigen, wenden Sie sich bitte an den GCP-Kundendienst.

Last Updated: 2024-02-01
gcpat.de/solutions/products/preprufe-pre-applied-waterproofing-solutions/preprufe-plus